

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 32/2021 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Spätestens seit Corona hat sich das Leben aller Menschen drastisch verändert – alles steht auf dem Kopf:

Regeln, Werte, Recht und Gesetz, bewährte Lebens- und Entwicklungskonzepte wurden über den Haufen geworfen. Nicht freiwillig nimmt dies die Weltbevölkerung auf sich. Die eiserne Rute der politischen Agenda, die die Neue Weltordnung auf dem Plan hat, erzwingt das. Nichts ist mehr sicher, selbst das Wetter scheint sich gegen uns verschworen zu haben. Menschen leiden allorts, und Überdross macht sich breit. Die Sehnsucht, dies alles hinter sich zu lassen, rumort gewaltig. Diese Wirkung deutet gleichsam darauf hin: Es „riecht“ nach Veränderung, nach Leben in Freiheit. Der Duft der Freiheit für alle liegt bereits in der Luft.

Die Redaktion (avr./ef.)

Regierung gefährdet kindliche Entwicklung

abu./sem. Durch das Corona-bedingte Homeschooling eröffnen sich der gegenwärtig vorangetriebenen Digitalisierung neue Wege über Schulen bis hinein in die Kinderzimmer. Die rasante Entwicklung im Zugang zu neuen Lern- und Lehrmöglichkeiten birgt jedoch auch Gefahren in sich. In vielen Grundschulklassen Deutschlands wurden Videokonferenzen im Distanzunterricht gehackt und Kinder pornografischen Bildern oder Filmen ausgesetzt. Zahlreiche Fachstimmen warnen schon lange eindringlich vor der gefährlichen digitalen Überflutung durch Pornografie und der damit einhergehenden verhängnisvollen Störung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. Dennoch wurden seitens des Bildungssystems bzw. der Regierung weder im Vorfeld noch nach Bekanntwerden der Hackerangriffe entsprechende technische und pädago-

gische Schutzmaßnahmen veranlasst. Im Gegenteil, die Regierung treibt die Digitalisierung weiter voran, obwohl allein die Duldung des Zugangs zu Pornografie laut § 184 StGB* bereits eine Straftat darstellt. Wie passt das zusammen? Das lässt kein ernstes Interesse am Kinderschutz erkennen, wohl aber die unweigerliche massive Umsatzförderung für Microsoft und Co. [1]

*Nach § 184 StGB ist das Anbieten, Überlassen oder Zugänglichmachen von pornografischen Inhalten an Personen unter 18 Jahren ein Straftatbestand. Dieser wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

„Oft tut auch der Unrecht, der nichts tut. Wer das Unrecht nicht verbietet, wenn er kann, der befiehlt es.“

Marcus Aurelius, römischer Kaiser, 121–180 n. Chr.

Kinderhilfswerk will Pornografie etablieren

mse./avr. Ein weiterer Vorstoß, Pornografie zu etablieren, kommt ausgerechnet von dem UN-Kinderhilfswerk UNICEF. In ihrem Bericht* forderten sie von den Mitgliedstaaten, Kindern den Zugang zu wichtigen „Sexualaufklärungsmaterialien“ nicht durch eine Altersbeschränkung zu verwehren. Es verletze schließlich die Kinderrechte, so die verheerende Argumentation von UNICEF. Zudem bestehe die Gefahr, dass Inhalte zu schnell als „pornografisch“ gewertet würden, was vor allem die LGBT-Aufklärung betreffe. Die fachliche Ansicht von Kinderärzten und Psychotherapeuten über die Schädlichkeit von Pornokonsum für Kinder wurde in diesem Bericht von UNICEF regelrecht zerlegt. Dabei warnen Fachstimmen, dass Pornografiekonsum zu Ängsten und falschen Vorstellungen von Liebe und Sexualität führe. Die Beziehungsfähigkeit leide, was ein hohes Suchtpotential in sich berge und ein erhöhtes Risiko für sexuelle Gewalt darstelle. Eine gesunde psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen muss als extrem gefährdet angesehen werden. Das Zentrum für Familie und Menschenrechte kritisiert den inzwischen verschwundenen UNICEF-Bericht scharf und schreibt dazu: „Das letzte, was Kinder brauchen, ist eine milliarden schwere UN-Agentur, die zum Schutz der Kinder geschaffen wurde, und die ihnen jetzt erzählt, dass Porno okay ist.“ [2]

*Digital Age Assurance Tools and Children's Rights Online across the Globe

Natürliche Schamgrenze von Kindern wird in den Niederlanden schamlos zerstört

abu. „Gewoon. Bloot.“ zu Deutsch „Einfach. Nackt.“ ist der Titel einer niederländischen „Kindersendung“, die schon vor ihrer Erstausstrahlung im März 2021 großen Protest auslöste. In der Sendung sollen Kinder entkleideten Erwachsenen auf der Bühne live Fragen über deren Körper stellen können. „Gewoon. Bloot.“ wurde gemeinsam mit einem Stu-

dienzentrum für Sexualität entwickelt und ist die niederländische Fassung eines Formats aus Dänemark, das dort schon länger zu sehen ist und eine Auszeichnung als bestes „Kinderprogramm“ erhielt!

In Den Haag überreichten Kritiker an Abgeordnete gegen dieses Programm eine Petition mit etwa 100.000 Unterschriften. Obwohl

es auch genügend Expertenstimmen gibt, die vor zu früher und zu offener Aufklärung warnen, wurden die Kritiker von den Mainstream-Medien diffamiert und als konservative Christen, orthodoxe Muslime und rechtspopulistische Parteien gebrandmarkt. Während Exhibitionismus, also der geöffnete Mantel auf der Straße, noch zu einem Straftatbestand zählt, darf sich der geöffnete Bademantel auf der Bühne fortschrittlich nennen und sich einer Auszeichnung rühmen. Wie paradox ist das denn? Es wird nichts ausgelassen, um die nachwachsende Generation emotional zu zerstören! [3]

Die Macht der Ohnmächtigen ist die Lüge, und sie ist schon entmachtet, auch wenn sie noch wirkt. Die Macht der Wahrheit ist mächtig, bleibt mächtig und hat schon gesiegt.

Erika F., S&G-Leserin

Quellen: [1] www.openpetition.de/petition/online/digitalisierung-braucht-wirksamen-kinderschutz-vor-pornografie | www.berliner-zeitung.de/news/pornografie-im-online-unterricht-zweitklassler-sehen-sexbilder-li.136245 | www.berliner-zeitung.de/news/online-unterricht-in-berlin-gehackt-pornos-auf-dem-bildschirm-li.134674 [2] <https://c-fam.org/protest-unicefs-pro-porn-report-on-kids/> | <https://www.familien-schutz.de/2021/06/08/kinderhilfswerk-auf-abwegen-unicef-glaubt-pornos-machen-kinder-gluecklich/> | <http://c-fam.org/wp-content/uploads/Digital-Age-Assurance-Tools-and-Childrens-Rights-Online-across-the-Globe.pdf> | www.ief.at/unicef-veroeffentlicht-unstrittenen-bericht-zum-schutz-von-kinderrechten-im-internet/ [3] www.derstandard.de/story/2000125000955/nackt-fernsehen-fuer-kinder-loest-vor-sendestart-entruetzung-aus | <https://dejure.org/gesetze/StGB/183.html> | www.rtl.de/cms/nackt-show-spaltet-niederlande-erwachsene-ziehen-vor-kindern-blank-4720742.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Gesundheitsfürsorge – gesund für wen?

wou. Im Jahr 2016 begann in Deutschland die Debatte über die Ausdünnung der Krankenhaushauslandschaft, die an der Basis von Anfang an umstritten war. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina legte ein Diskussionspapier „Zum Verhältnis von Medizin und Ökonomie im deutschen Gesundheitssystem“ vor. Zur Sicherung der Qualität und der Effizienz sollten „viele kleinere ältere Krankenhäuser durch wenige neue ersetzt“ werden. Gemeint sind technisch hochmodern ausgestattete Häuser mit der Möglichkeit zu „lukrativen“ Operationen. Daraufhin blies im Juli 2019 die Bertelsmann-Stiftung mit der Studie „Zukunftsfähige Krankenhausversorgung“ in dasselbe Horn wie die Leopoldina. Beide scheinbar voneinander unabhängig erschienene Studien wurden von demselben Experten, Prof. Dr. med. Reinhard Busse, erstellt. Busse ist deutscher Wissenschaftler und Universitätsprofessor für Management im Gesundheitswesen an der Fakultät Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin und Verantwortungsträger in weiteren Bereichen für Gesundheitsforschung und Gesundheitspolitik. Ein Schwergewicht also mit viel Einfluss und ökonomischen Interessen, die sich jedoch eindeutig gegen die Bedürfnisse der Basis und des Volkes richten. [4]

Umsetzung der Klimadiktatur im Grundgesetz verankert

hub/wou. Durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24. März 2021 wurde der deutsche Staat zum Klimaschutz und zur Herstellung einer Klima-Neutralität* per Gesetz verpflichtet (Art.20aGG). Im Klartext heißt das, CO₂ muss schnellstmöglich reduziert werden, und das ist nach höchstrichterlichem Urteil offenbar so zwingend, dass Deutschland auch substanzielle Verluste bei der Produktivität seiner Betriebe und bei der Tragfähigkeit seiner Infrastrukturen hinnehmen muss. Aber nicht nur die Wirtschaft, auch der Bürger wird in

der Bewegungsfreiheit, der Gewerbefreiheit, der Eigentums-garantie und noch weit darüber hinaus eingeschränkt werden. Und dies, obwohl dutzendfach belegt ist, dass die CO₂-These keiner wissenschaftlichen Prüfung standhält. Was Corona (noch) nicht geschafft hat, soll also nun die Klimadiktatur richten: Weitere Einschränkungen und Verzicht fürs Volk bis in den totalen Sklavenstand. Nur durch flächendeckende Aufklärung kann dieser realen Gefahr begegnet werden. [5]

*Prozesse oder Tätigkeiten, durch die das Klima nicht beeinflusst wird

„Unsere Gesetze befinden sich derzeit offenbar in einer schlechten Verfassung.“
Andreas W., S&G-Leser

„Gesundheits-Politik“ gerät zur Lebensgefahr

uwu. In Deutschland werden mittlerweile fast monatlich „unrentable“ Krankenhäuser geschlossen. Nutznießer sind wenige große Klinikkonzerne wie z.B. die Helios-, Sana- und Rhön-Kliniken, die Milliarden-Umsätze erwirtschaften. Die Krankenversorgung ist zu einem Geschäftsmodell verkommen, in dem Personal und Patienten die Verlierer sind. Nicht die individuellen Bedürfnisse des Patienten, sondern der betriebswirtschaftliche Nutzen und Renditewert stehen im Fokus. Geschäftsleitung und Mitarbeiter werden zu ökonomischem Denken in Gewinn- und Verlustkategorien gezwungen, was notgedrungen zu Lasten des eigentlichen Auftrags

geht. Besonders betroffen sind ländlich gelegene Krankenhäuser. Zeit-Studien aus den USA zeigen schon jetzt, dass nach Schließung regionaler Krankenhäuser die Sterblichkeitsrate bei der Landbevölkerung um sechs Prozent gestiegen ist. Dennoch hält hierzu-lande die Bundesregierung trotz Corona an den Schließungsplänen von Krankenhäusern fest. Da zeigt sich einmal mehr die tiefe Widersprüchlichkeit und Verlogenheit in der deutschen „Gesundheits-Politik“, die diesen Namen nicht verdient. Diese politische Agenda führt in letzter Konsequenz zu einem getarnten Genozid, während sich einige wenige damit die Taschen vollstopfen. [6]

Zeitzeugen – ein „Stachel im Fleisch“

utw. Immer mehr Richter und Staatsanwälte äußern Kritik und teilweise ihr Entsetzen über die staatlichen Corona-Maßnahmen. So auch der ehemalige Richter Dr. Manfred Kölsch. Er gab aus Protest sein Bundesverdienstkreuz an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zurück und wandte sich in einem öffentlichen Brief an ihn. Darin macht er akribisch auf die vielen unverhältnismäßigen, vor allem aber verfassungswidrigen Maßnahmen der Bundesregierung im Zusammenhang mit Covid-19 aufmerksam. Er habe „nie gedacht, dass ein Virus die deutsche Verfassungsarchitektur aus den Angeln heben könnte. [...] Eine Kontrolle von Legislative, Exekutive und Rechtsprechung findet nicht mehr statt.“ Dr. Kölsch ist sich voll bewusst, dass er sich der Gefahr aussetzt, „durch die Äußerung von nicht konformen Ansichten in den heute üblichen Strudel aus Heuchelei, Scheinheiligkeit, Opportunismus und Böswilligkeit gezogen zu werden“. Damit steht er keineswegs allein. Es gibt mittlerweile zahllose Mitstreiter anderer Berufsgruppen, die offen über die Missstände in unserem Land berichten. Sie alle sind ehrenwerte und nicht zu leugnende Zeitzeugen – für die einen Wohltäter, für andere „Stachel im Fleisch“. [7]

Schlusspunkt •

Was sich die Mächtigherrschter alle gedacht haben, wollen wir eigentlich gar nicht wissen. Wir wissen aber ganz sicher, dass sie scheitern werden, denn der Stachel der Aufklärung steckt bereits tief in ihrem Fleisch und brennt jeden Tag ein bisschen mehr.

Die Redaktion (wa./avr./ef.)

Quellen: [4] www.gemeingut.org/krankenhausschliessungen/#1604497819129-10baadf1-d149 |

www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/Leo_Diskussion_Medizin_und_Oekonomie_2016.pdf | www.kla.tv/14703 [5] www.tichyseinblick.de/kolumnen/helds-ausblick/karlsruhe-installiert-mit-dem-klima-urteil-eine-praeventive-notstandsverfassung/ | <https://de.wikipedia.org/wiki/Klimaneutralit%C3%A4t> | www.kla.tv/18324

[6] www.gemeingut.org/krankenhausschliessungen/#1604497819129-10baadf1-d149 | www.praktischerarzt.de/magazin/ranking-groesste-klinikverbuende/ | www.kla.tv/14703

[7] <https://netzwerkkrista.de/2021/05/26/rueckgabe-des-bundesverdienstkreuzes-aus-protest-gegen-die-staatlichen-coronamassnahmen/> | www.berliner-zeitung.de/news/wegen-corona-massnahmen-ehemaliger-richter-gibt-bundesverdienstkreuz-zurueck-li.157801

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 21.8.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



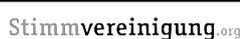
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv